

Familienanaloge Angebote / Erziehungsstellen in Sachsen

Familienanaloge Angebote bieten Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Betreuungs- und Entwicklungsbedarf eine geschützte Umgebung, in der sie gemeinsam mit den Betreuer*innen Alltag, Freizeit und Ferien gestalten können. Der familiäre Rahmen und die konstante, beziehungsorientierte Betreuung fördern langfristig Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen. Die Maßnahmen und Angebote sind individuell angepasst an die jeweilige Lebenssituation und den biographischen Hintergrund jedes Kindes und jedes Jugendlichen.

Betreut werden Mädchen und Jungen im Alter von 0-18 Jahren, deren Kindeswohl in der eigenen Familie nicht mehr sichergestellt werden kann. Im Rahmen der Familienanalogen Angebote erleben sie verlässliche, stabile Beziehungen und lernen schrittweise, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Das ermöglicht den Kindern und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen und die Entwicklung einer eigenständigen, selbstbestimmten Persönlichkeit.

Leistungen

- Akquise, Auswahl und Qualifizierung von Erziehungsstellen (gemäß §33 Satz 2 SGB VIII)
- **Fachberatung für Erziehungsstellen gemäß §37 SGB VIII:** Eine kontinuierliche begleitende Beratung durch die Fachberater*innen stellt den Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit zwischen Outlaw und den Erziehungsstellenfamilien dar. Sie bietet intensive Reflexion des eigenen professionellen Handelns vor dem Hintergrund der „öffentlichen Familie“, Unterstützung in der Bewältigung von Belastungen im Zusammenhang mit dem beruflichen Alltag und setzt immer an den Stärken der Familie in ihrer aktuellen Zusammensetzung an. Dabei bezieht sie alle Beteiligten in den Beratungsprozess ein.
- **Fachberatung für Pflegefamilien und Sonderpflegefamilien gemäß §37 SGB VIII:** Pflegefamilien und Sonderpflegefamilien haben Anspruch auf Beratung und Unterstützung (§37 SGB VIII). Fachberatung leistet dabei Unterstützung, Reflexion oder Vermittlung aller Themen des Pflegeverhältnisses betreffend. Die Ausgestaltung der Fachberatung findet demnach individuell dem Bedarf der Pflegefamilie betreffend gemeinsam mit dem Jugendamt/Pflegekinderdienst statt. Fachberatung versteht sich in der Regel als eine kontinuierliche begleitende Beratung für Pflegefamilien, die die Stabilisierung und Professionalisierung des Pflegeverhältnisses zum Ziel hat.